

Kleid Monika



Schnittskizze:



#kleidmonika

Art.-Nr: 2-E-3

Größe: 34-54

Schwierigkeitsgrad:





Nähanleitung • Schnittmuster

Einkaufsliste Kleid Monika

Material

- Webstoffe, Baumwolle, Leinen, Satinbaumwolle, u.a.
- Futterstoff (Webstoff)
- Knöpfe je nach Länge und Größe verschieden (1,5cm Durchmesser Gr. 44 13 Knöpfe)
- Formband 10mm (oder Kantenband / Nahtband) zum Aufbügeln
- Gewebeeinlage G740
- 1 Gürtelschließe 8cm
- 1 kleines Häkchen für den Verschluss an der Taille

Stoffverbrauch 1,40m Stoffbreite

Größe	Ärmellos	Flügel- ärmel	Ärmel mit Band	Ärmel ¾-lang	Ärmel lang
34-40	3,60m	3,60m	3,60m	3,60m	3,70m
42-44	3,60m	3,60m	3,60m	3,60m	3,70m
46-48	3,70m	3,70m	3,70m	4,00m	4,30m
50-52	3,80m	3,80m	3,80m	4,20m	4,40m
54	4,00m	4,00m	4,20m	4,30m	4,60m

Inhaltsverzeichnis:

Urheberrecht / Schnitt Drucken /kleben	Seite 3
Modellübersicht	Seite 5
Richtige Größe finden / Schnitt anpassen	Seite 6
Arbeitsvorbereitung	Seite 7
Nähtechnik Kräuseln	Seite 8
Nähmaschine einstellen	Seite 9
Technische Zeichnung/Zuschneideplan	Seite 10
Zuschneiden	Seite 11
Oberteil nähen	Seite 13
Rock nähen	Seite 18
Knöpfe nähen	Seite 27
Gürtel nähen	Seite 30
Ärmelvarianten	Seite 31

Kennst Du schon unseren Nähblog?

Wir berichten aus unserem (Näh)Leben und stellen Euch Ideen und kostenlose Add Ons zu unseren Schnittmustern vor, die während des Probenähens entstanden sind.

Trag Dich für den Newsletter ein und bleib auf dem Laufenden über neue Add Ons, Tipps und Tricks.



[>>Zum Anmeldeformular](#)

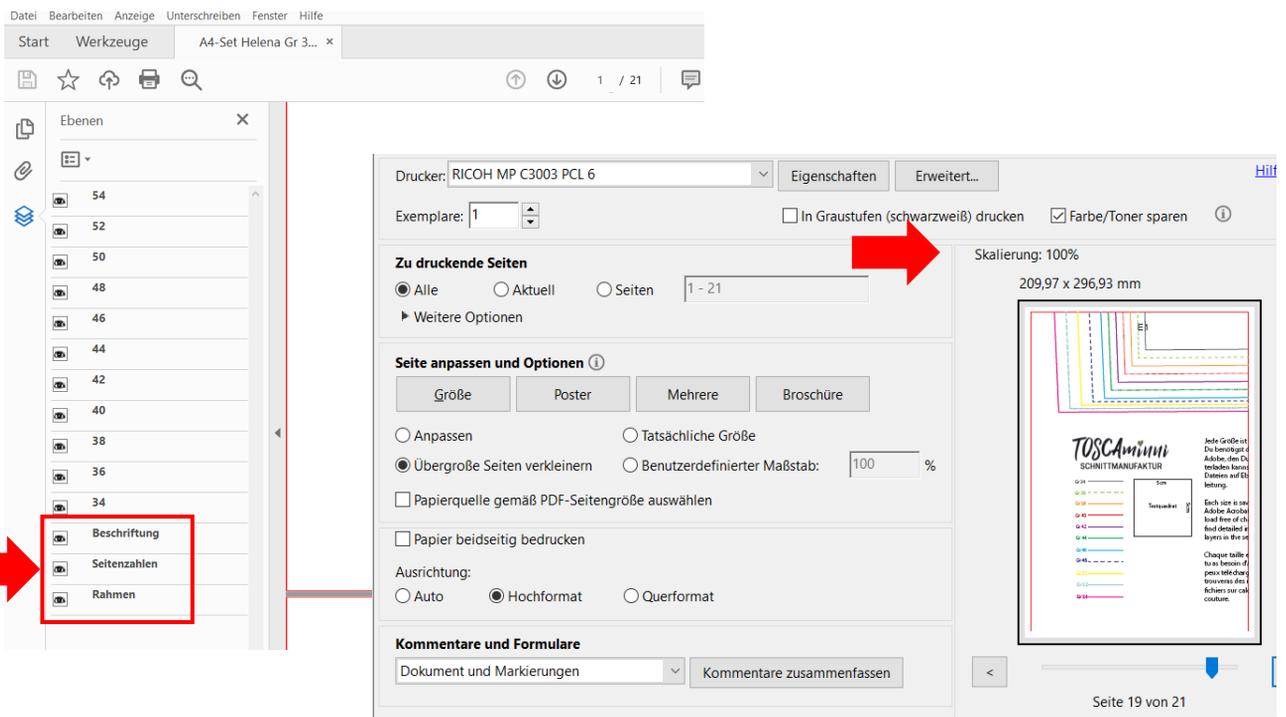
Urheberrecht

Alle Produkte aus unserem Online-Shop wurden von uns entworfen und gestaltet. Unsere Schnittmuster / Stickdatei / Ebook sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht verkauft, verschenkt, kopiert oder verändert werden. Wir besitzen das alleinige Copyright, sofern es nicht ausdrücklich angegeben wurde.

Schnitt auf Ebenen

Jede Größe ist auf einer eigenen Ebene abgespeichert. Damit ist es möglich, nur die Größen einzublenden, die Du tatsächlich drucken möchtest. Für die Funktion benötigst Du den **Acrobat Reader**, den Du kostenlos im Internet herunterladen kannst.

Klicke auf das Ebenen-Symbol im Acrobat Reader und blende Größen nach Wunsch ein oder aus. Stelle sicher dass die Felder „Beschriftung“ und „Seitenzahlen“ aktiv sind. Achte darauf, dass die Ebenen „Beschriftung“ – „Seitenzahlen“ und „Rahmen angeklickt sind“



Schnitt ausdrucken und zusammenkleben:

Jeder Drucker ist etwas anders. Bei unserem Drucker (Modell Rico) haben wir die Einstellung „übergroße Seiten verkleinern“ ausgewählt – die Skalierung beträgt 100%. **Bei Deinem Drucker ist die Einstellung vielleicht anders. Speichere die Dateien zuerst ab und drucke zunächst nur die erste Seite mit dem Testquadrat aus. Überprüfe, ob die Druckeinstellung korrekt ist – das Testquadrat muss 5x5cm betragen, es sollte ein Rahmen mit Kleberand zu sehen sein ca. 1cm.** Leerseiten wurden entfernt. Orientiere Dich beim Zusammenkleben am Klebeplan + Seitennummerierung.

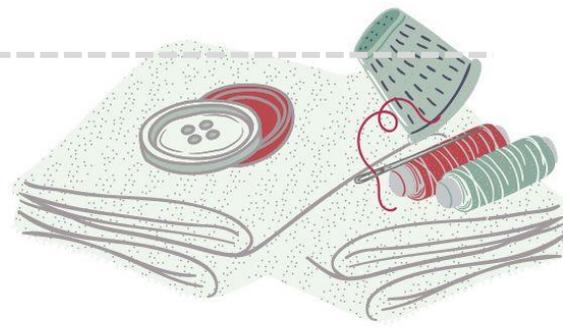
Tipps für Beamernutzer:

Verbessere den Kontrast beim Projizieren auf dunklen Stoffen durch folgende Einstellung:

Datei / Bearbeiten / Einstellungen / Barrierefreiheit (oder Shortcut Ctrl+K

- aktiviere den Haken „Dokumentfarben ersetzen“
- deaktiviere den Haken „Nur Farbe von schwarzem Text oder Vektorgrafik ändern“





Projektplanung Modell:

Stoffzusammenstellung

Stoff 1	Stoff 2	Futter	Einlage

Persönliche Maße

Oberweite:	Rocklänge:
Taillenweite:	Seitliche Beinlänge:
Hüftweite:	Rückenlänge:
Ärmellänge:	Oberarm Umfang:
Sonstiges:	
Konfektionsgröße:	
Infos und Notizen:	

Einkaufsliste:

Stoffmenge:
Futterstoff:
Knöpfe:
Reißverschluss:
Einlage:
Borten:
Sonstiges:

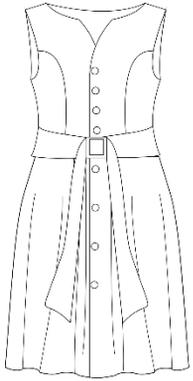
Notizen:

genäht am:
für:
Größe:
Änderungen:
Beim nächsten Mal beachten:



Modellübersicht

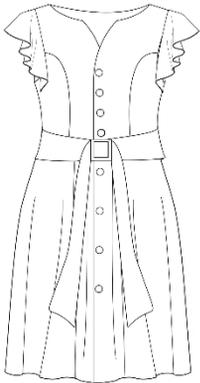
Es stehen Dir 4 Ärmelvarianten zur Verfügung



Ärmellos



Kurzer Ärmel mit Bindebändchen



Flügelärmel



$\frac{3}{4}$ Arm

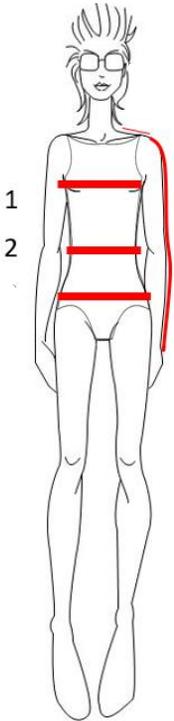
Beim Tellerrock kannst Du zwischen 2 Weiten wählen

Pflegehinweis:

Generell sollte man die Stoffe vor dem Vernähen so waschen, wie man das Kleidungsstück später waschen will. Also, bei Handwäsche per Hand - Maschinenwäsche per Waschmaschine. Gleiches gilt für den Wäschetrockner.



Richtige Größe finden



1 Oberweite:

Die Oberweite wird waagrecht um den Körper gemessen. Das Maßband wird um die höchste Stelle der Brust und über die Schulterblätter/Rücken gelegt

2 Taillenweite:

Das Maßband wird locker um die Taille gelegt

Maßtabelle

Größe	34	36	38	40	42	44	46	48	50	52	54
Oberweite	80	84	88	92	96	100	104	110	116	122	128
Taillenweite	62	66	70	74	78	82	86	92	98	104	110
Fertigmaß Oberteil	81	85	89	93	97	101	105	111	117	123	129

Die Zeile „Fertigmaß Oberteil“ beschreibt das Körpermaß +1cm Mehrweite

Informationen zur Passform / Arbeitsvorbereitung

Mit einem Ebook oder einem Papierschnitt, egal welcher Marke, erwirbst Du einen Konfektionsschnitt. Das heißt, Du musst Deine eigenen Maße diesem Schnittsystem anpassen.

Für die Größenauswahl ist der Brustumfang entscheidend. Falls nötig kannst Du die Taillenweite anpassen. Da der Rock sehr weit geschnitten ist, muss die Hüftweite nicht berücksichtigt werden.

Der Rock sollte an der Taille sitzen – am Oberteil sind 3cm zusätzliche Nahtzugabe an der Taille zum Anpassen enthalten

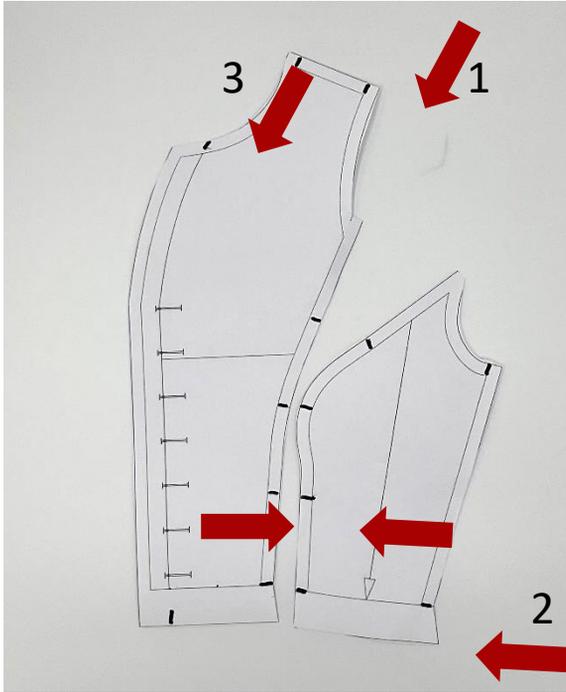
Das Modell (Oberteil) ist enganliegend geschnitten und hat 1cm Mehrweite

Passformkontrolle

Zur Prüfung der Passform raten wir Dir, das Oberteil zunächst aus einem Probestoff zu nähen. Hier kannst Du am besten kontrollieren, wo Du Änderungen vornehmen musst, damit es perfekt sitzt.



Passpunkte übertragen - Arbeitsvorbereitung



Auf jedem Schnitt befinden sich die so genannte Passpunkte. Das sind kleine Markierungen am Rand oder innerhalb des Schnittes zum Beispiel zum Positionieren von Taschen oder Zusammenfügen von Schnitt-Teilen.

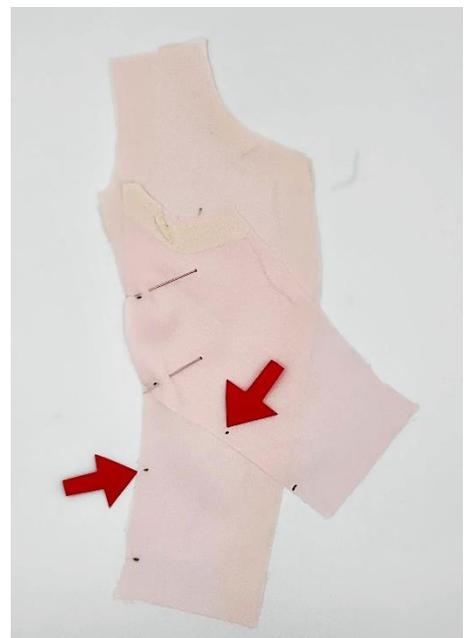
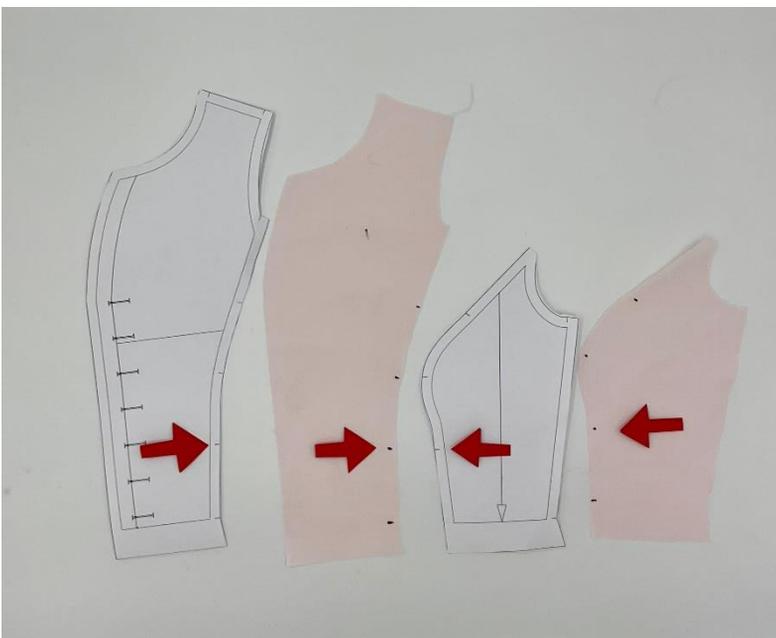
Hier als Beispiel das Vorderteil von unserem Kleid Monika: Damit das mittlere Vorderteil und das seitliche Vorderteil exakt passen, werden beim Zuschnitt in die Schnittkanten kleine Knipse mit der Schere übertragen, die Einschnitte sollten nicht mehr als 5mm haben

Außerdem kannst Du Dir auch mit kleinen Knipsen die Nahtzugabe (Pfeil1) oder den Saum markieren (Pfeil2)

Du kannst Dir ebenfalls die Vordere Mitte mit einem kleinen Knips, oben und unten markieren (3)

Beim Nähen steckst Du nun Deine Stoffteile exakt an diesen Passpunkten zusammen und nähst von Punkt zu Punkt.

Wenn es sich verschoben hat und die Punkte nicht zusammentreffen, raten wir Dir, die Naht nochmals aufzutrennen, bevor Du ein schlechtes, unschönes Nähergebnis hast.

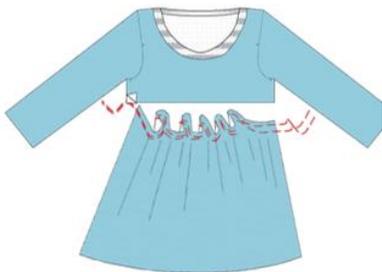
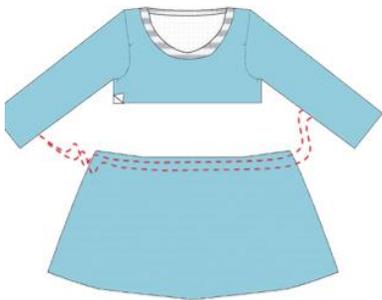


Abnäher übertragen



- Die Abnäherposition + Länge wird übertragen
- Unten an der Kante kleine Knipse anbringen
- Das Abnäher-Ende mit Kreide markieren
- Alternativ den Abnäher mit Schneiderkopierpapier übertragen (gibt es, z.B. von Burda oder Prym und Du benötigst ein Kopierrollchen)

Nähtechnik: Einkräuseln einfach erklärt



Das Einkräuseln dient dazu, zwei unterschiedlich breite Stoffteile auf eine identische Länge zu bringen. Das größere Stoffteil wird mit der Technik in kleine Falten (Kräusel) gerafft. So geht's:

Auf dem größeren Stoffteil, das eingereicht werden soll, zwei Reihen mit Stichgröße 5 nähen – die Reihen sollten ca. 8mm-1cm auseinanderliegen. Beachte: hinten und vorne nicht verriegeln!

Zum Einkräuseln jeweils links und rechts ca. 15cm lange Fäden hängen lassen.

Mit dem Unterfaden den Stoff zusammenschieben, bis die Weite des kleineren Stoffteils erreicht ist. Achte darauf, die Falten (Kräusel) gleichmäßig zu verteilen.

Wenn Du die Stoffstücke zusammennähst, wird immer auf der Seite genäht, auf der sich die Kräusel befinden. Nach dem Absteppen, kannst Du die Hilfsfäden durch vorsichtiges Herausziehen wieder entfernen. Im Anschluss alles schön bügeln.

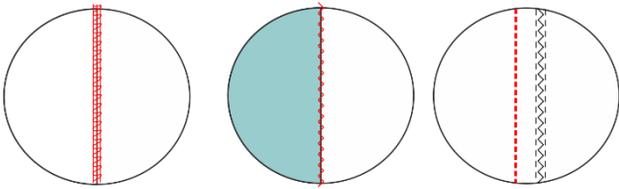
Die Technik kannst Du anwenden, wenn Du zum Beispiel einen Rock an ein Oberteil nähst, bei einem Stufenrock u.v.m. Auf Youtube findest Du zahlreiche tolle [>>Videos](#), in denen das Kräuseln gezeigt wird.



Nähmaschine „jerseytauglich“ einstellen:

Nähen mit der Overlock

Die einfachste Verarbeitungsmethode ist mit einer Overlock. Achte darauf, Dein Differential Deiner Overlock richtig einzustellen, so lässt sich vermeiden, dass der Jersey sich nicht wellt.



Ein tolles [>>Video dazu gibt es übrigens von Makerist.](#)

Nächst Du mit der Nähmaschine, empfehlen wir Dir zuerst die Nähte mit einem kleinen Steppstich (Länge 2-2,5) zu nähen und anschließend beide Lagen mit einem Overlockstich zu versäubern.

Nähen mit der Nähmaschine

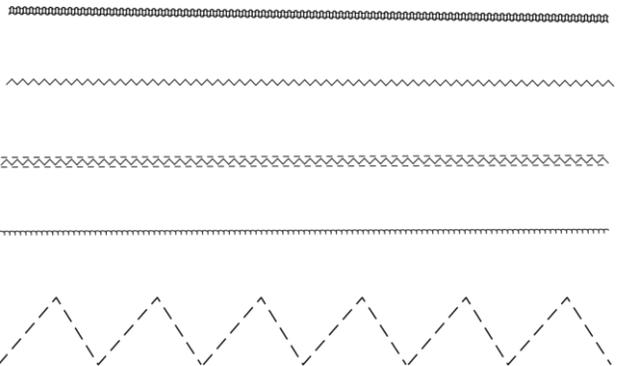
Es gibt auch Nähmaschinenfüße, die ein kleines Schneidmesser eingebaut haben und ebenfalls die Fransen abschneiden.

Für Jersey solltest Du einen elastischen Stich verwenden. Mit der Nähmaschine stehen Dir zahlreiche elastische Stiche zur Verfügung.

Achte darauf, die passenden Nadeln zu verwenden, es gibt spezielle Nadeln für Jersey.

Hast Du keine Overlock, dann kannst Du die Stoffe mit einem Zick-Zack-Stich versäubern.

Solche oder ähnliche Stiche stehen Dir vermutlich mit Deiner Nähmaschine zur Verfügung. Der dreifach Zickzackstich eignet sich hervorragend für elastische Säume und für das Nähen von Unterwäsche – er ist mit entsprechendem Garn sehr dekorativ und haltbar.



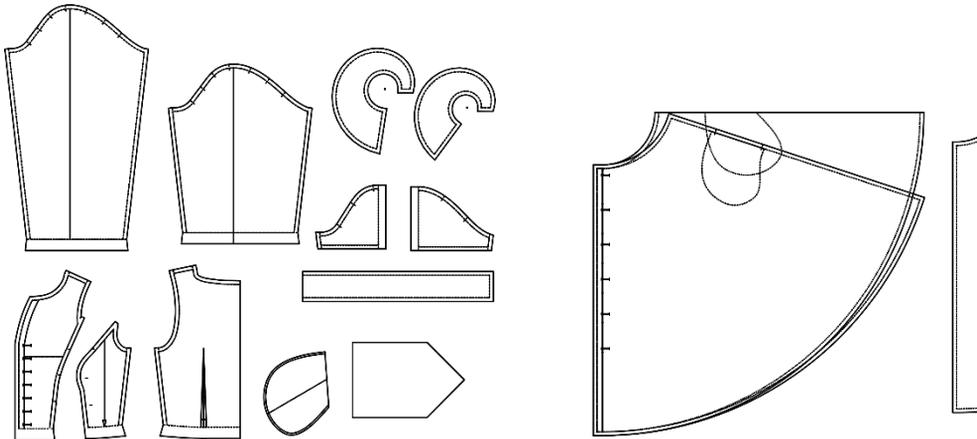
Kennst Du den Obertransporter?

Obertransportfüße werden gerne zum Nähen von Samt, Karostoffen oder gestreiften Stoffen verwendet, damit sich nichts verschiebt.

Was vielleicht nicht so bekannt ist, er eignet sich auch hervorragend für Jersey. Mit einem Obertransporter werden sowohl die untere Stoffschicht, als auch die zweite Lage oben drauf gleichmäßig transportiert und so wellt sich der Jersey nicht.



Technische Zeichnung:



Zuschneideplan

Zuschnitt	Oberstoff	Futter
Mittleres Vorderteil	2x gegengleich	2x gegengleich
Seitliches Vorderteil	2x gegengleich	2x gegengleich
Rückenteil	1x Stoffbruch	1x Stoffbruch
Rock (Wunschvariante)		
Rock Vorderteil	2x	
Rock Rückwärtiges Teil	1x Stoffbruch	
Rockblende		2x
Ärmel (Wunschvariante)	2x gegengleich	
Bindeband Ärmel Add On	2x im Stoffbruch	
Taschenbeutel	4x gegengleich	
Gürtel 2m lang	1x Stoffbruch	
Alternativ mit Naht	2x	

Die Nahtzugaben sind wie folgt:

- Nahtzugabe 1cm
- Saum 1cm
- Ärmelsaum $\frac{3}{4}$ 3cm
- Nahtzugabe Taille 3cm

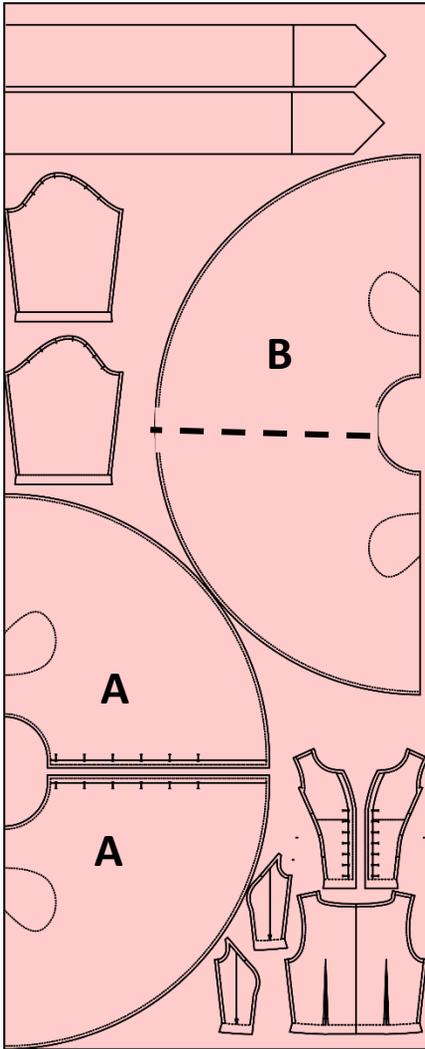
Da im Kleid keine Mehrweite eingezeichnet wurde, raten wir Dir, die Seitennähte mit einer Nahtzugabe von 2cm zu zuschneiden. So hast Du etwas Spielraum, um die Größe gegebenenfalls anzupassen. 1cm ist bereits eingerechnet, d.h., Du gibst einen weiteren cm zu

Und los geht's:

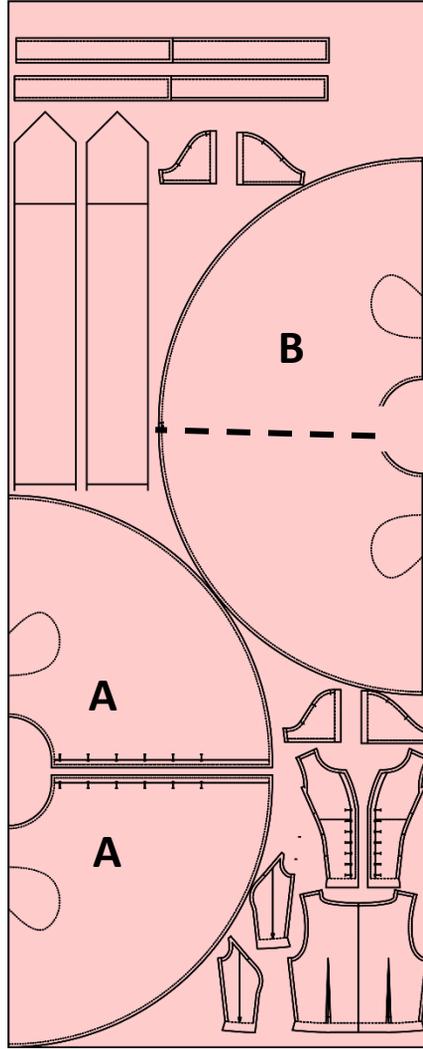
Papierschnitt ausschneiden, auf Stoff auflegen und zuschneiden. Anschließend die Markierungen/Passzeichen auf die Schnittteile übertragen. Bei Stoffen die links und rechts gleich oder einfarbig sind, jeweils die linke Seite mit einem Kreidestrich markieren.

Zuschneideplan

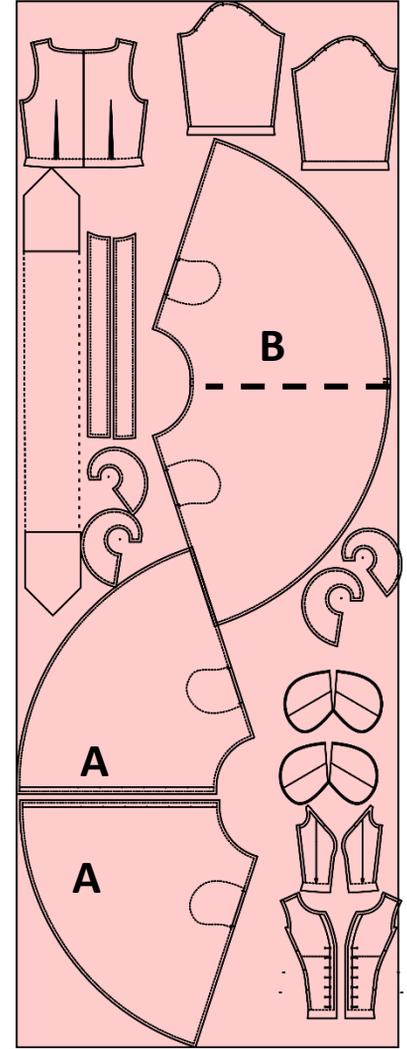
1,40m



1,40m



1,40m



Der Tellerrock wird einzeln zugeschnitten, so dass der Stoff nicht gefaltet wird. Beim Tellerrock kannst Du zwischen 2 Weiten wählen. Schneide Dir den Papierschnitt entsprechend zu. Das Rockvorderteil wird 2x (gegengleich, Teil A) zugeschnitten, für das Rockrückenteil legst Du den Schnitt so auf, dass keine Naht geschnitten wird (Teil B)

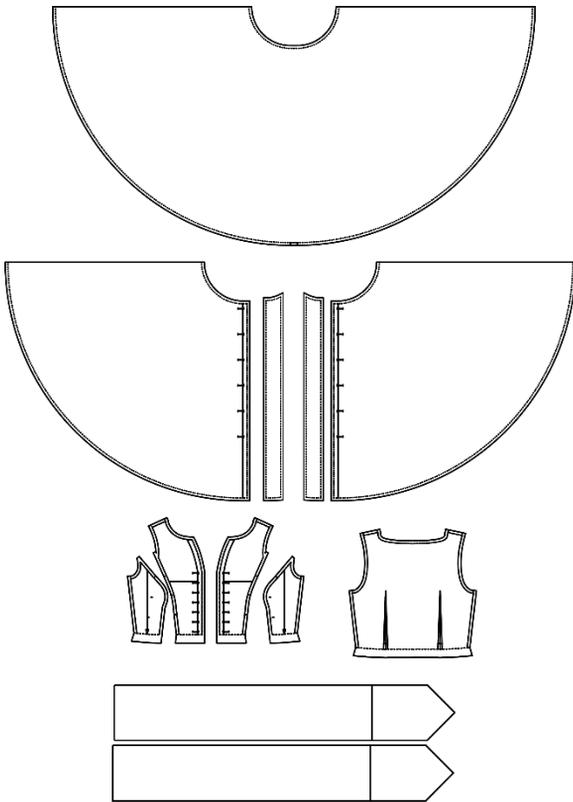
Die restlichen Schnittteile werden aus dem Verschnitt des Rockes zugeschnitten. Das Bindeband für die Ärmel, sowie für den Gürtel und das seitliches Vorderteil können auch im schrägen Fadenlauf zugeschnitten, bzw. der Fadenlauf kann auch um 90° gedreht werden.

Je nach Größe verändert sich die Schnittauflage

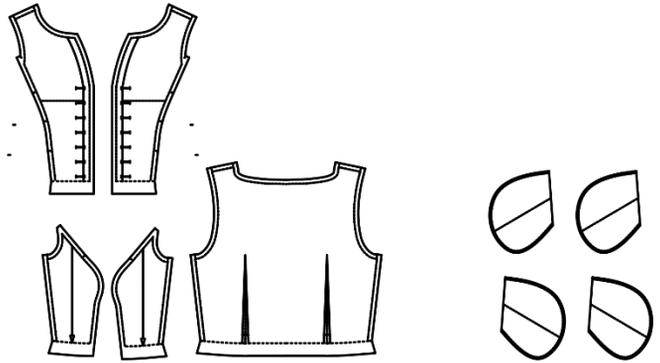


Zugeschnittene Teile – Variante ärmellos

Oberstoff



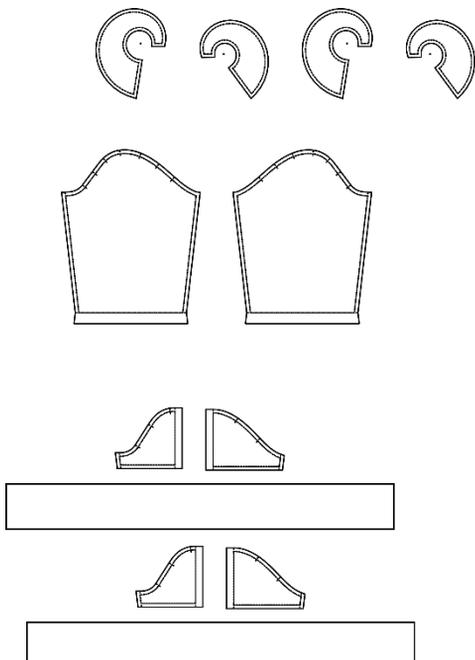
Futterstoff



- Die mittleren Vorderteile kannst Du aus Futterstoff oder aus dem Oberstoff zuschneiden.
- Alternativ kannst Du die Blenden für den Rock aus Futterstoff zuschneiden.

Varianten:

Alternativ kannst Du verschiedene Ärmelvarianten zu Deinem Kleid wählen. Diese werden ebenfalls aus Oberstoff zugeschnitten – bis Seite 16 wird das Oberteil für alle Varianten gleich genäht – die Varianten werden ab Seite 31 erklärt



- Flügelärmel
- $\frac{3}{4}$ Ärmel bzw. lange Ärmel
- Geteilter Ärmel mit Bindebändchen



Einlage/Formband aufbügeln:



Formband:

Das Formband von der Kante 2mm einrücken und aufbügeln, so dass das Band beim Nähen noch mitgefasst wird:

- Halsausschnitten (hinten + vorne)
- vordere Kante (Vorderteil)
- Armlöcher

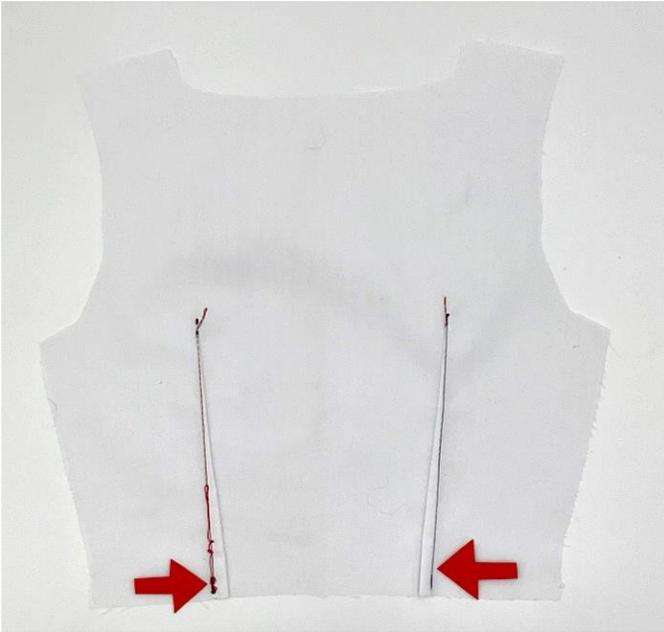
Es macht nichts, wenn es beim Aufbügeln an den Kurven kleine Falten gibt, dass kannst Du flach bügeln und beeinträchtigt nicht das Nähergebnis

Gewebeeinlage:

Auf die beiden mittleren Vorderteile des Futters Gewebeeinlage aufbügeln – auch diese wird rundherum ca. 2mm kleiner zugeschnitten



Innenfutter



- Im Rücken beide Abnäher nähen
- Den Stoff so falten, dass die Abnäher-Linien aufeinandertreffen, rechte Stoffseite liegt innen. Abnäher-Linien aufeinander stecken oder heften, dabei an der Spitze beginnen. Abnäher von der unteren Kante aus steppen. Nahtenden durch Vor- und Zurücknähen sichern oder die Fadenenden verknoten. Achte darauf, dass die Spitze beim Nähen schön ausläuft.
- Abnäher in die rückwärtige Mitte bügeln

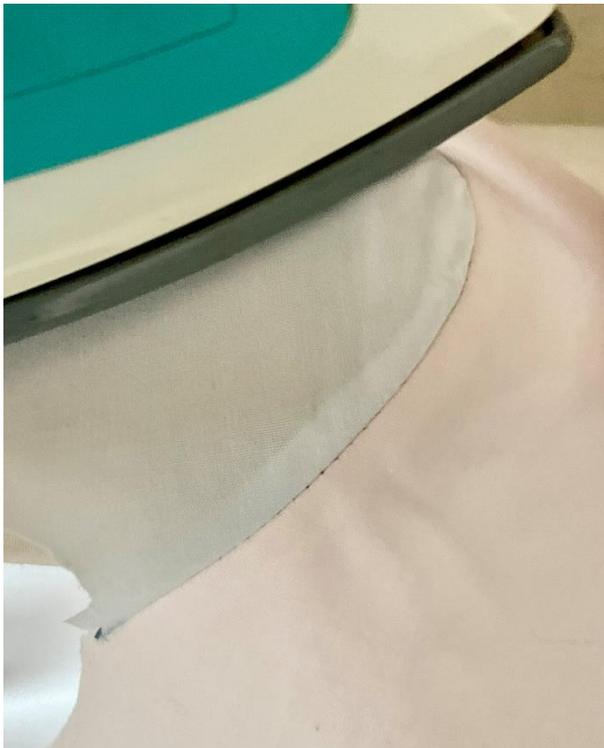
- Mittleres Vorderteil an das seitliche Vorderteil rechts auf rechts stecken (beachte die Passpunkte) - nähen
- In den Rundungen Nahtzugabe bis knapp an die Kante einschneiden (Pfeil links unten)
- Naht vorsichtig bügeln



Vorderteil bügeln



- Da das Vorderteil Rundungen hat, kann nur stückchenweise gebügelt werden, das geht sehr gut auf einem Ärmelbrett oder auf einem Bügel-Ei (alternativ Handtuch zusammenrollen)
- Hier kannst Du auch sehen, wie die Naht eingeschnitten wurde, damit die Naht flach gebügelt werden kann



- Zuerst innen bügeln, anschließend außen



Oberteil



- Vorderteile und Rückenteil rechts auf rechts legen - an den Schultern zusammennähen
- Die gleichen Arbeiten am Oberstoff wiederholen

- Du hast nun das fertige Futter und Dein Oberteil aus dem Oberstoff
- Die Seitennähte sind bei beiden Teilen offen



Wer Ärmel nähen möchte, macht weiter ab Seite 31



Oberteil abfüttern (ärmellose Variante)



- Futter- und Oberteil rechts auf rechts übereinanderlegen
- Achte darauf, dass im Vorderteil an den Armlöchern die Princessnähte zusammentreffen, ebenfalls die Schulternähte, die rückwärtige Mitte usw.
- Beide Lagen an den Armlöchern, an den Halsausschnitten und an der vorderen Kante zusammennähen



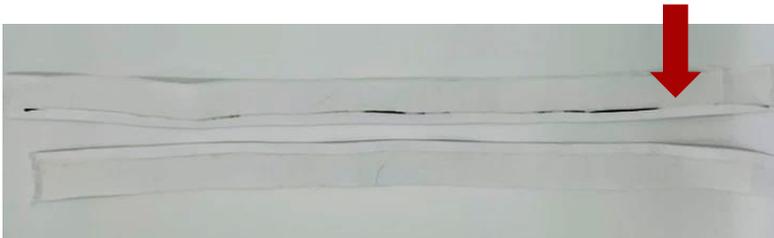
- Vor dem Wenden die Rundungen einschneiden (Pfeile)





- Oberteil wenden, Kanten bügeln
- Die Stofflagen an den Seiten und unteren Kante genau aufeinander legen
- Mit der Overlock versäubern – versäubert wird immer auf der rechten Stoffseite
- Vorderteil wieder rechts auf rechts legen
- Seitennähte nähen

Rock



- Rockblenden zur Versäuberung der vorderen Kante zuschneiden und mit Einlage verstärken
- Jeweils an einer Seite 1cm Nahtzugabe umbügeln



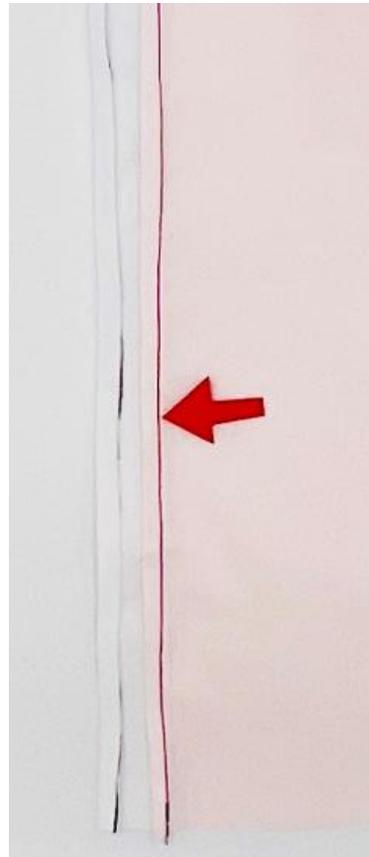
- Blenden rechts auf rechts an die vordere Kante nähen





- Seitenkanten des Rockes versäubern

- Die Nahtzugabe an der vorderen Kante in den Beleg bügeln





- Kante nach links umschlagen und nochmals bügeln

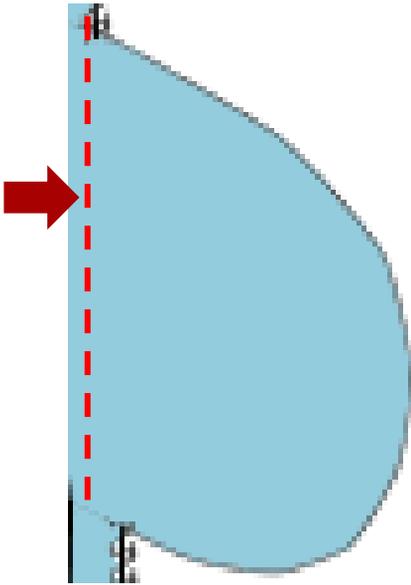
Taschenbeutel



- Taschenbeutel rechts auf rechts in die Seitennaht an den vorgesehenen Markierungen einnähen

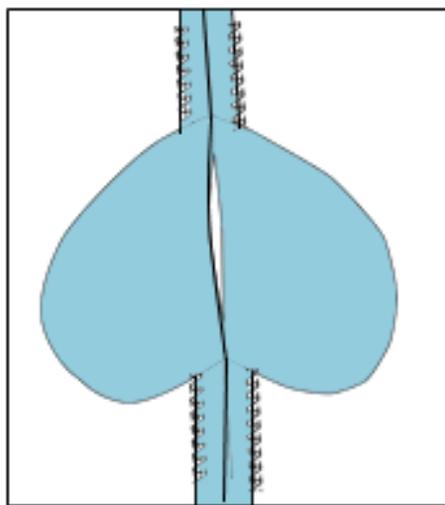
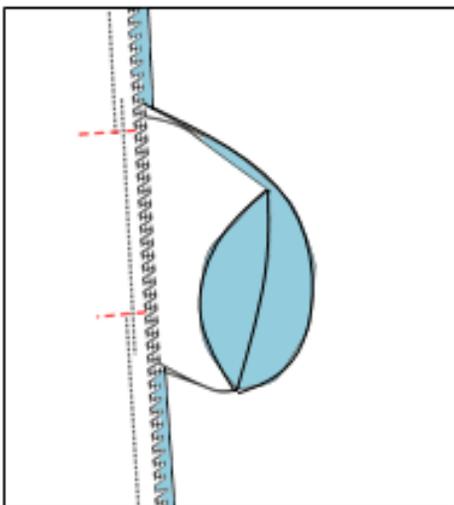


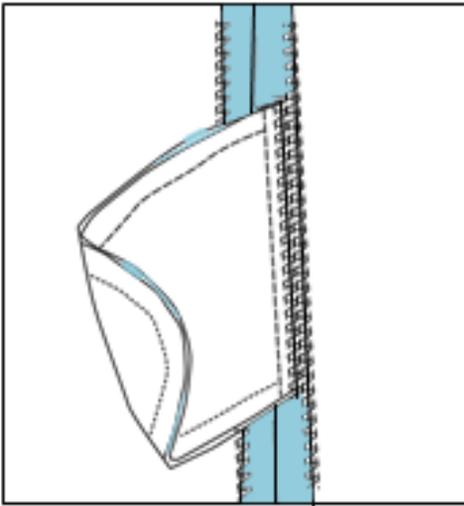
Die Taschen werden in die Seitennähte des Kleides genäht. Der Tascheneingriff ist im Schnitt markiert. Die Markierungen für die Tascheneingriffe auf die rechte Stoffseite übertragen. Ein Beutel gehört in das Rückenteil und eines in das Vorderteil.



- An den Taschenbeuteln die Zugabe der Ansatzkante versäubern – siehe Pfeil
- Taschenbeutel rechts auf rechts an den Markierungen auf das Vorderteil und auf das Rückenteil legen, Nahtlinien treffen aufeinander
- Taschenbeutel dicht neben der Nahtlinie nähen – das heißt, wenn Du 1cm Nahtzugabe zugegeben hast, steppst Du den Taschenbeutel bereits bei 0,5cm ab – so befindet sich die Naht im Kleid
- Nahtanfang- und -ende verriegeln
- Auf der anderen Seite wiederholen – so dass Du auf jeder Seite 2 Taschenbeutel angenäht hast

- Taschenbeutel über die Ansatznaht bügeln
- Die Naht ober- und unterhalb des Tascheneingriffes steppen, dazu die Stoffteile rechts auf rechts aufeinander stecken, dass die Nahtlinien und Markierungen der Tascheneingriffe aufeinandertreffen - Naht-Enden sichern
- Nahtzugaben auseinanderbügeln und die Taschenbeutel an den Engriffkanten nach innen umbügeln





Beide Taschenbeutel in das Vorderteil bügeln, aufeinander heften und absteppen. Taschenbeutel zusammengefasst versäubern

- Seitennaht nähen
- Taschenbeutel doppellagig versäubern





- Vor dem Einkräuseln des Rockes die obere Kante versäubern
- Rock einkräuseln (Vgl. Seite 8)
- Leichter ist es, wenn Du jedes Teil einzeln einkräuselst. Die Fäden lassen sich besser einhalten, wenn sie nicht so lange sind.
- **Tipp:** Achte darauf, dass Deine Spule noch ausreichend Faden aufgewickelt hat



- Links und rechts von der Seitennaht jeweils 3-4cm frei lassen, hier wird nicht gekräuselt
- Ebenso endet die Kräuselung vor der Blende, auf denen Knopflöcher und Knöpfe aufgesetzt werden





- Rocklänge prüfen und ggf. anpassen
 - Saum Versäubern
 - Nahtzugabe von 1cm nach links bügeln und absteppen
- (Die Schritte kannst Du alternativ auch zum Schluss vornehmen)



- Rock auf Weite des Oberteils einhalten





- Achte darauf, dass an den Seitennähten nicht gekräuselt wird, wie bereits erwähnt
- Rock an das Oberteil stecken, Kräusel gleichmäßig verteilen

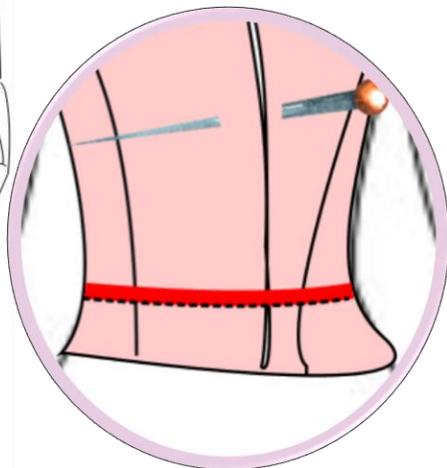
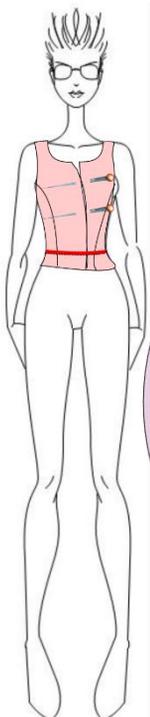
- Der Beleg wird vorne am Oberteil um die Oberteilkante gelegt, so dass auch die vordere Kante versäubert ist (siehe Pfeil)
- Oberteil und Rock zusammennähen, Teile liegen rechts auf rechts
- Bild rechts: So sieht es dann von innen aus, wenn Rock und Oberteil zusammengenäht sind.





- Die Seitennähte treffen mit den Seitennähten des Oberteils zusammen
- Das sieht auf der rechten Seite an der Kante so aus

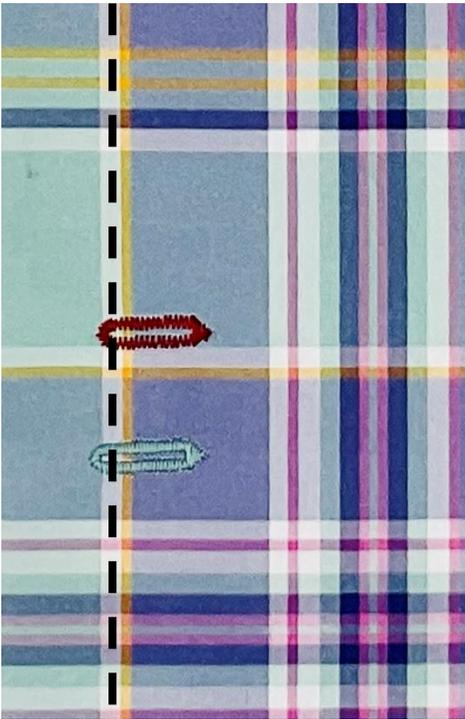
Anpassen der Tailenhöhe für den Rock



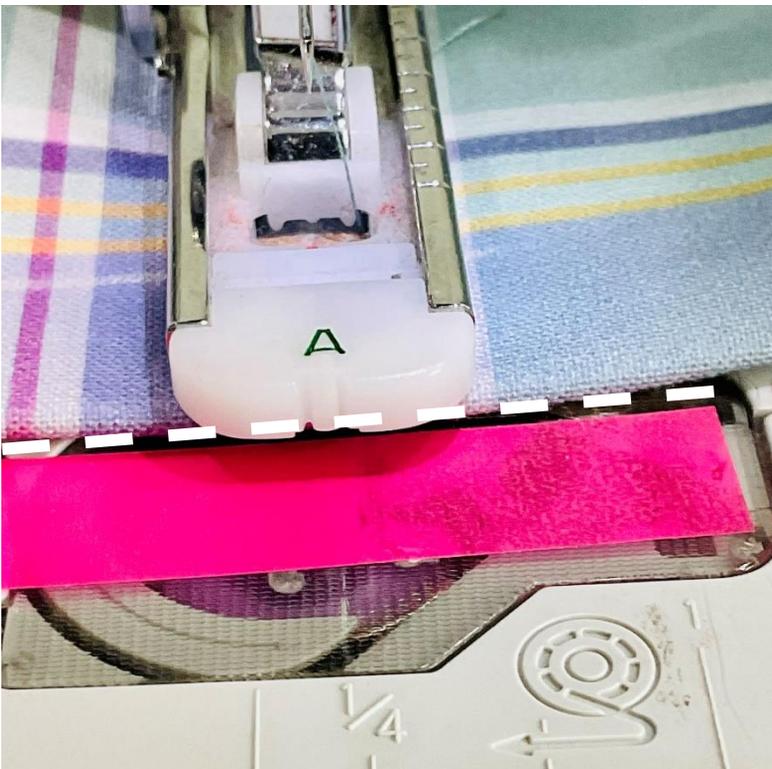
- Am Oberteil sind in der Taille 3cm Nahtzugabe zugegeben, um den Rock an der richtigen Höhe ansetzen zu können.
- Oberteil anprobieren, an der vorderen Mitte zustecken, die Vordere Mitte liegt übereinander mit Stecknadeln schließen
- Anschließend Tailenmaßband (alternativ normales Band) um die Taille binden
- Unterhalb des Bandes die Markierung für den Ansatz des Rockes anbringen (z.B. mit Stecknadeln, Kreide oder Prymstift)
- Am besten geht es, mit Hilfe einer zweiten Person.
- Das Zuviel an Nahtzugabe kannst Du nach dem Annähen des Rockes zurückschneiden oder auch einfach stehen lassen .



Knöpfe und Knopflöcher vorbereiten



- Wir haben unsere Knöpfe mit Stoff überzogen (Zubehör gibt es von Prym)
- Bereite Dir zuerst ein Teststück vor, auf dem Du Probeknopflöcher nähst, so kannst Du Deine Nähmaschine richtig einstellen. Das Teststück muss auch mit Einlage versehen werden.
- Auf dem Testfleck die vordere Mitte einzeichnen (Kreise, Prym-Marker oder Heftfaden)
- Nähe ein erstes Knopfloch und prüfe, ob es Dir gefällt
- Beim zweiten haben wir die Nahtdichte vergrößert und ein bisschen die Position korrigiert



- Mit einem Tesastreifen die Startposition auf der Nähmaschine markieren, an der der Stoff angelegt werden muss.
- So ist gewährleistet, dass alle Knopflöcher auf der selben Höhe sind und Du ersparst Dir leidendes Messen

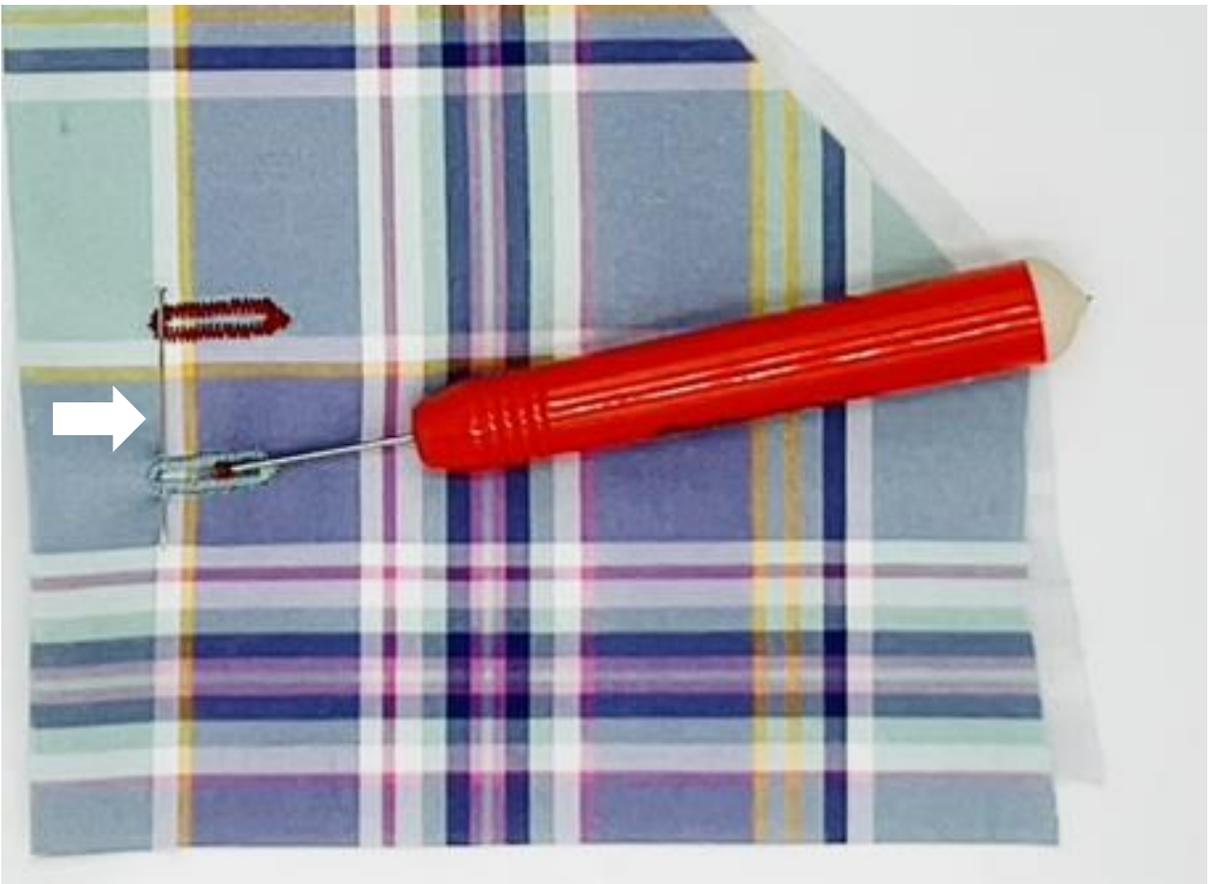




- Bevor Du nun mit dem Nähen der Knopflöcher startest, wird natürlich getestet, ob die Knopflochgröße ausreicht
- Dazu mit einem Nahttrenner das Knopfloch vorsichtig aufschneiden und den Knopf durch das Knopfloch schieben

Bild unten:

- Stecke eine Nadel quer in das Knopfloch, so stoppst Du automatisch den Nahttrenner und verhinderst, dass Du versehentlich über das Knopfloch hinaus einschneidest
- Evtl. mit einer scharfen Schere den Rest bis zur Naht noch zusätzlich einschneiden, sollte der Knopf nicht durch passen



Knopflöcher final nähen:

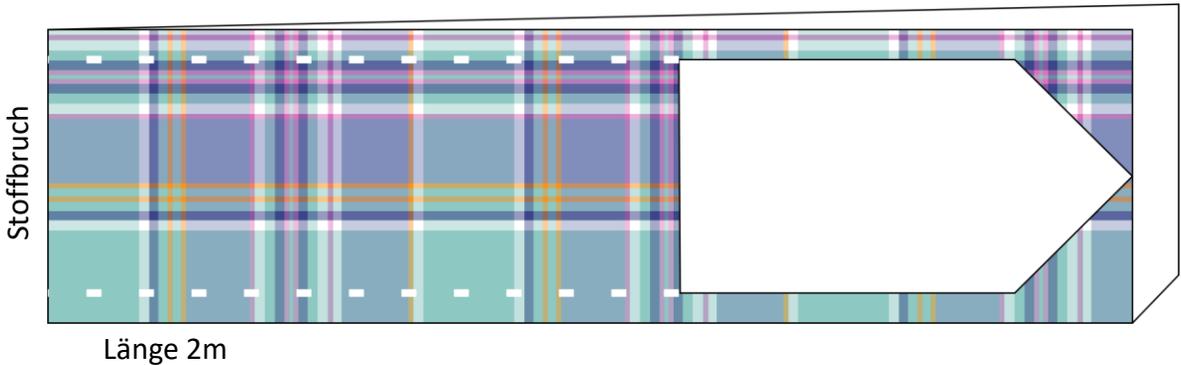


- Wenn Deine Testknopflöcher passen, kannst Du nun mit dem Kleid starten: Die Knopflöcher werden rechts eingenäht und die Knöpfe links
- Markiere die Knopflöcher an der vorderen Mitte
- Wichtig, an der Taille ist der Knopf ca. 1,5cm über der Taillennaht – im Rock 1,5cm darunter. Dies muss wegen der Taillennaht beachtet werden
- Beim Einnähen des Knopfloches die Nahtzugabe wegklappen, so dass diese nicht mitgefasst wird
- Damit das Oberteil an der Taille nicht aufklafft wird ein Häkchen auf der rechten Seite eine das Gegenstück des Häkchens nähen oder eine kleine Schlaufe
- Die Nahtzugabe wird dabei ebenfalls etwas im Oberteil angeheftet



Gürtel anfertigen

- Um Papier zu sparen haben wir auf dem Schnitt lediglich die Endspitze des Gürtels aufgezeichnet
- Der Gürtel benötigt eine Länge von 2m und wird einmal im Stoffbruch zugeschnitten
- Falls Dein Stoff nicht reicht, kannst Du ihn auch in der Mitte zusammensetzen
- Passe die Länge gerne nach Deinen persönlichen Bedürfnissen an



- Gürtel rechts auf rechts der Länge nach falten und die offenen Seiten absteppen. Zum Wenden in der Mitte ca. 5-6cm offen lassen



- Vor dem Wenden die Ecken oben schräg bis knapp an die Naht abschneiden - Gürtel wenden - Nähte bügeln
- Knappkantig von der rechten Seite absteppen (hier ist ein Kantenfuß hilfreich)
- Gürtelschleife durchfädeln
- Anprobieren und die Position der Gürtelschleife bestimmen
- Die Gürtelschleife mit ein paar Stichen annähen, damit sie nicht verloren geht



Oberteil für Ärmel vorbereiten (gilt für alle Ärmelvarianten)



Wenn Du Ärmel einnähen möchtest, wird das Oberteil etwas anders genäht

- Oberteil und Futter rechts auf recht am Halsausschnitt und vordere Mitte zusammennähen – die Seitennähte bleiben offen
- Anschließend das Oberteil nach rechts wenden und Ausschnittkanten bügeln



- Im Anschluss Armlöcher, Seitennähte und Kanten des Oberteils inkl. Futter mit der Overlock oder Zickzackstich zusammen versäubern – Seitennähte sind noch offen

Nun kannst Du die Ärmel einsetzen:

- Flügelärmel Seite 32
- Ärmel mit Bindeband Seite 34
- $\frac{3}{4}$ Arm Seite 37





Flügelärmel



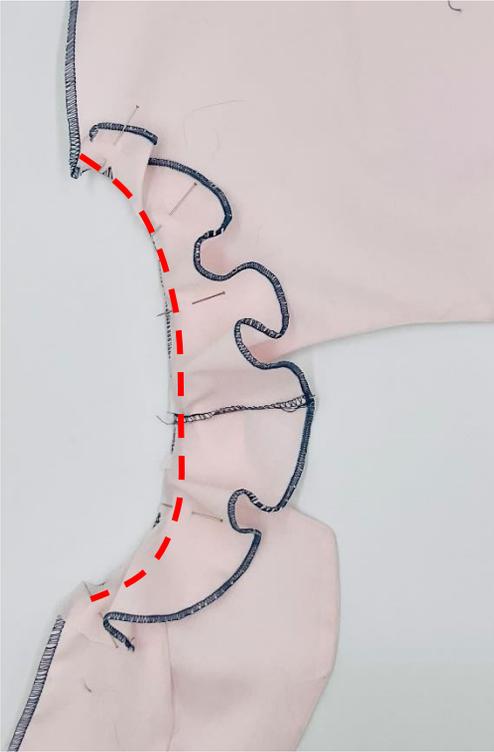
- Der vordere und der hintere Flügelärmel rechts auf rechts legen und an der Schulter zusammennähen



- Die Kanten mit einem Rollsaum und der Overlock versäubern (wir empfehlen hier Stickgarn zu verwenden, da sich so die Nahtdicke besonders eng einstellen lässt)
- Alternativ Saum/die Kante zweimal einschlagen und absteppen, die fertige Saumbreite beträgt 0,5cm

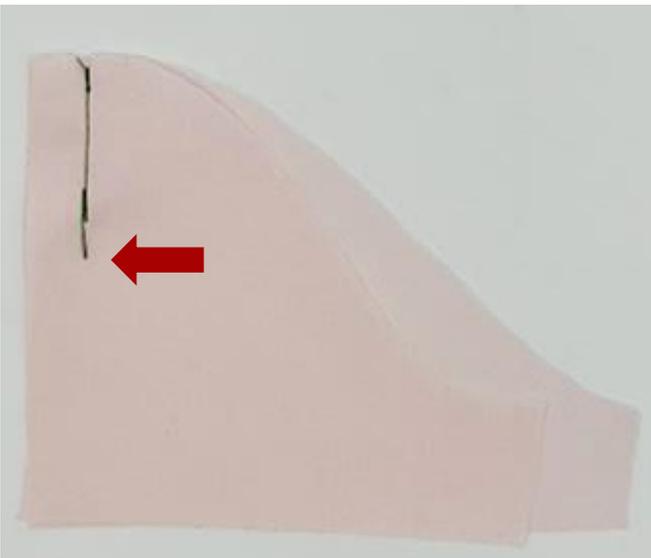


- Den Flügelärmel an der Armlochseite versäubern
- Ärmel an das Armloch rechts auf rechts stecken – vorne und hinten beachten - annähen
- Oberteil nach links wenden und beide Seitennähte schließen



Weiter geht es mit dem Rock ab Seite 18

Ärmel mit Bindeband



- Die beiden Ärmelteile rechts auf rechts legen
- Von oben bis zur Markierung zusammennähen



- Nahtzugabe doppelt einschlagen und knappkantig absteppen

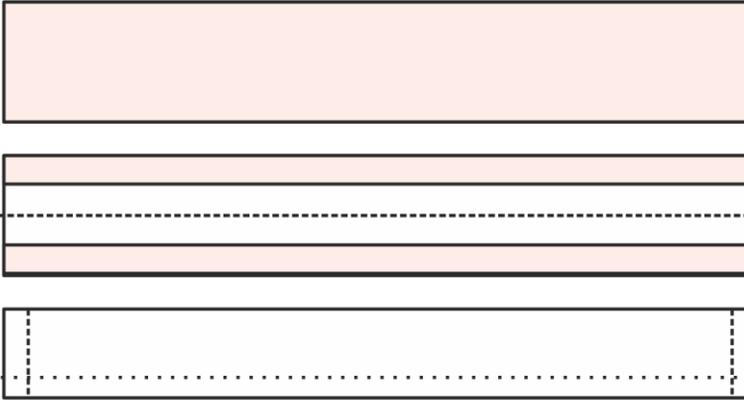


- Ärmel an der Seite zusammennähen
- Doppellagig versäubern (Overlock oder Zickzackstich)

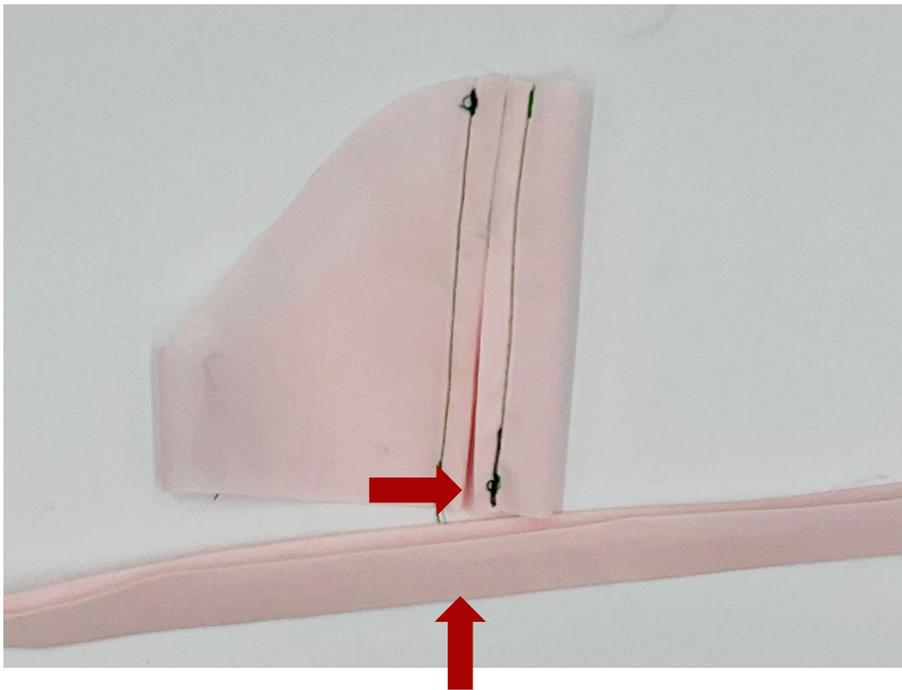


- Das Bindeband einmal der Länge nach in der Mitte falten und bügeln
- Nahtzugaben von ca. 0,5cm nach links einbügeln





- Die Band-Enden einschlagen und nähen



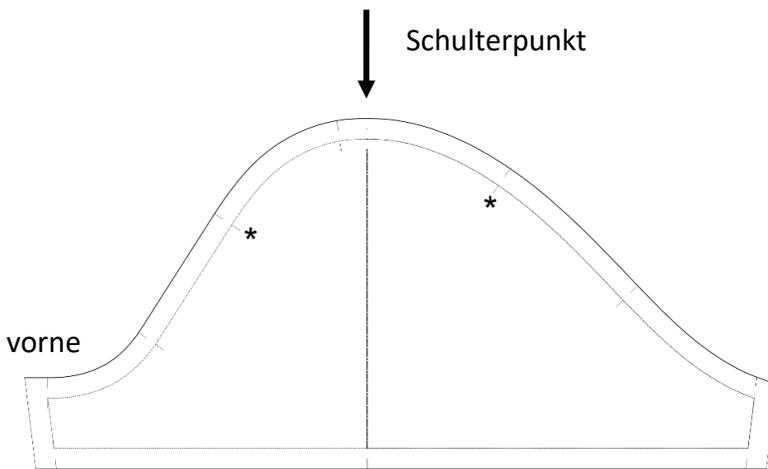
- Mitte des Ärmels und des Bandes markieren
- Ärmel zwischen das Band stecken



- Annähen
- Die Band-Enden sind bereits versäubert



So sieht der Ärmel aus - Armkugel versäubern



- Oberteil auf links wenden, Seitennähte schließen und Ärmel rechts auf rechts einsetzen
- Vorne und hinten beachten, sowie Passpunkte
- Oben werden 2cm Mehrweite des Ärmels zwischen den oberen Passpunkten (siehe auch Sternchen) eingehalten
- Die Bändchen werden zu Schleifen gebunden



Weiter geht es mit dem Rock ab Seite 18





3/4 Ärmel



- Saum + Armkugel mit der Overlock/Zickzackstich versäubern
- Saum von 3cm nach links vorbügeln
- Seitennaht an beiden Ärmel nähen - Naht versäubern
- Saum nach links umlegen und absteppen



- Oberteil nach links wenden – Seitennähte schließen. Ärmel in die Armkugel einsetzen. Achte auf vorne und hinten, sowie die Passpunkte - nähen
- Oben werden 2cm Mehrweite des Ärmels zwischen den oberen Passpunkten (siehe auch Sternchen) eingehalten (Vgl. Seite 36 Bild Zeichnung Ärmel)



- Ärmel fertig eingenäht

Weiter geht es mit dem Rock ab Seite 18

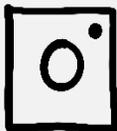




Gratuliere, Du hast es geschafft und kannst stolz auf Dich sein!
Wir würden uns freuen, wenn Du Deine Werke markierst, damit wir sie bewundern können.

Hashtags: #toscaminni #kleidmonika

Facebook - Instagram – Newsletter - Nähblog



Bist Du auf Makerist?

Deine Werke kannst Du hier auch in der [>>Werkschau](#) zeigen – wir würden uns freuen, wenn Du uns hier verlinkst und den Schnitt bewertest 😊

Impressum:

Silvia Vogt
TOSCAminni-Schnittmanufaktur
Scheibenstraße 1
94557 Niederalteich
0160-4546016
www.toscaminni.de
info@toscaminni.de
USt-IdNr.: DE 247560793

